

Medienmitteilung vom 9. Januar 2013

Groupe Mutuel: provisorische Ergebnisse 2012

Dank ausgezeichnetem Ergebnis 2012 festigt die Groupe Mutuel ihren Platz in der Spitzengruppe der Schweizer Krankenversicherer

Der Versichertenbestand der Groupe Mutuel-Krankenversicherer hat sich in den letzten Jahren stark entwickelt und auch der Umsatz ist gestiegen. Die provisorischen Ergebnisse deuten darauf hin, dass sich diese Tendenz für 2012 bestätigt: Mit über 103'000 Neuversicherten in der Grundversicherung (OKP) im Jahr 2012 kann die Groupe Mutuel ihren Platz in der Spitzengruppe der Schweizer Krankenversicherer festigen. Per 1. Januar 2013 zählen die Mitglieds-Krankenversicherer der Groupe Mutuel rund 1'210'000 Grundversicherte (2012: 1'172'000), was einem Zuwachs von 38'000 Versicherten entspricht. Dieses Wachstum ist auf eine vernünftige Prämiapolitik und eine solide Finanzlage zurückzuführen, die im Vergleich mit den Hauptkonkurrenten zu den besten zählt. Ausserdem gründet der Erfolg auf einer Unternehmensstrategie, die auf gesundes Wachstum und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist. Dies kommt in erster Linie den Versicherten der Groupe Mutuel-Mitglieds-Krankenversicherer zugute.

Wachstum verbunden mit Erhaltung einer soliden Finanzlage

Im Geschäftsjahr 2012 ist der Umsatz der Groupe Mutuel-Krankenversicherer in der Grundversicherung (OKP) um 385 Millionen Franken auf 3,52 Milliarden Franken gestiegen (2011: 3,15 Mia.). Erfreulich für die Groupe Mutuel-Versicherten ist, dass die Zunahme des Versichertenbestands das Wirtschaftsergebnis nicht beeinträchtigt, denn auch im Geschäftsjahr 2012 ging Wachstum mit finanzieller Sicherheit einher. Der Bereich Grundversicherung hat mit einem Überschuss von rund 40 Millionen Franken abgeschlossen, der vollständig den Reserven zugewiesen wird. Die Eigenmittel der Groupe Mutuel-Krankenversicherer liegen somit bei 15,1%. Dadurch ist die Vergütung der medizinischen Leistungen jederzeit gewährleistet, obwohl sich die provisorischen Ergebnisse aufgrund von Verzögerungen der Spitäler bei der Fakturierung noch ändern könnten. In den letzten drei Jahren verzeichneten die Grundversicherer der Groupe Mutuel (Mutuel Krankenversicherung AG, Avenir Krankenversicherung AG, EasySana Krankenversicherung AG und Philos Krankenversicherung AG) ein Wachstum ihres Versichertenbestands. Diese günstige Ausgangslage beruht auf einer seit Jahren vernünftigen und transparenten Prämiapolitik, sowie einer Unternehmensstrategie, die auf gesundes Wachstum und Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, dies trotz des Anstiegs der Gesundheitsausgaben und der Unsicherheit im Zusammenhang mit politischen Beschlüssen.

Verwaltungskosten unter Kontrolle

Die Stabilität der Groupe Mutuel zeigt sich auch bei den Verwaltungskosten in der OKP, denn sie halten sich mit nur 141 Franken pro Versicherten, was 4,7% des Prämienvolumens entspricht, in Grenzen (2011: 145 Franken; 4,9%). Damit liegt die Groupe Mutuel hinsichtlich Qualität und Sorgfalt ihrer Geschäftsführung in der Spitzengruppe der 14 besten Versicherer. Bei der Betrachtung der übrigen Kosten zulasten der Grundversicherung zeigt sich, dass die Verwaltungskosten seit der Einführung des KVG im Jahr 1996 als einziger Ausgabenblock im Gesundheitssystem effektiv gesunken sind: Die Betriebskosten aller Versicherer konnten zwischen 1996 und 2011 von 8,2% auf 5,4% der eingenommenen Prämien reduziert werden. Diese Kosten machen rund 5% der Ausgaben in der OKP aus; die restlichen 95% werden für die Bezahlung der medizinischen Leistungen aller Leistungserbringer verwendet.

Solide und stabile Zusatzversicherungen – Senkung der Prämien im Bereich der Spitalversicherungen für 2014 möglich

Unternehmergeist und Performance zeichnen auch den Bereich der privaten Zusatzversicherungen aus, die jeder Versicherte frei wählen und auf freiwilliger Basis abschliessen kann. Das Gesamtergebnis dieses Versicherungsbereichs beläuft sich 2012 auf über 100 Millionen Franken, was hauptsächlich dem effizienten Asset Management zuzuschreiben ist. Der Umsatz im Bereich Zusatzversicherungen ist um 63 Millionen Franken (+10,7%) auf 652 Millionen Franken gestiegen (2011: 589 Mio.). Aufgrund ihrer zusätzlichen Leistungen sind die vielseitigen Zusatzversicherungsprodukte der Groupe Mutuel sehr beliebt. Ihre Prämien erfüllen die von der FINMA erlassenen Anforderungen. Sie sind stabil und wurden bis auf wenige Ausnahmen seit 15 Jahren nicht erhöht. Dank der guten Situation kann die vernünftige Prämienpolitik bei allen Produkten und in allen Kantonen fortgeführt werden. Damit ist die finanzielle Sicherheit der Zusatzversicherungen weitgehend gewährleistet und für 2014 kann möglicherweise bei bestimmten Versicherungskategorien, insbesondere im Bereich der Spitalversicherungen, eine Prämienenkung ins Auge gefasst werden.

Unternehmensversicherungen

Auch in der Krankentaggeld- und Unfallversicherung ist die Ausgangslage mit einem Umsatz von 227 Millionen Franken günstig. Im Bereich Krankentaggeld beträgt der Umsatz 164 Millionen Franken (2011: 154 Mio.), im Bereich Unfallversicherung 63 Millionen Franken (2011: 87,3 Mio.).

Berufliche Vorsorge

Die berufliche Vorsorge (BVG) verzeichnet ein Wachstum ihres Umsatzes auf 130 Millionen Franken (2011: 126,9 Mio.). Der Deckungsgrad beträgt 114%. Aufgrund dieser guten Situation wird sowohl das obligatorische als auch das überobligatorische Altersguthaben der Versicherten beider Vorsorgestiftungen – Groupe Mutuel Vorsorge GMP und Walliser Vorsorge – im Jahr 2013 mit 2% verzinst, also 0,5% über dem gesetzlich vorgeschriebenen Minimum.

Lebensversicherung

Der Umsatz der Groupe Mutuel Leben GMV AG ist 2012 um 4,4% auf 71,8 Millionen Franken gestiegen (2011: 68,8 Mio.).

Groupe Mutuel – Association d’assureurs: Ein wichtiger Arbeitgeber feiert sein 20-jähriges Bestehen

Die Groupe Mutuel und ihre Mitgliedsgesellschaften sind in der Schweiz mit 33 Regional- und Lokalagenturen vertreten. Mit ihren insgesamt 1'853 Mitarbeitenden, davon 415 Teilzeitbeschäftigte, sind sie ein wichtiger Arbeitgeber. Im Kanton Wallis, wo sich in Martigny der Hauptsitz des Unternehmens befindet, beschäftigt die Groupe Mutuel 1'094 hauptsächlich in Martigny und Sitten tätige Mitarbeitende. Im ServiceCenter Lausanne beträgt die Anzahl Mitarbeitende 181, in Villars-sur-Glâne im Kanton Freiburg 256 und in Zürich-Oerlikon 190. Weitere 132 Mitarbeitende sind in den übrigen Kantonen tätig. Im Jahr 2013 feiert die Groupe Mutuel – Association d’assureurs ihr 20-jähriges Bestehen in ihrer aktuellen Form.

Groupe Mutuel – Schlüsselkennzahlen

Übersicht 1980-2011

	1980 ¹	1993 ²	2001	2006	2011
Grundversicherte OKP	29'000	171'000	533'000	828'000	1'069'000
Umsatz OKP in CHF	30 Mio.	358 Mio.	1.2 Mia.	2.4 Mia.	3.15 Mia.
Eigenmittel OKP in CHF			171 Mio.	506 Mio.	489 Mio.
Eigenmittel OKP in % der Prämien			14.8%	21.2%	15.5%
Verwaltungskosten OKP pro Versicherten in CHF			141	155	145
Umsatz VVG in CHF			256 Mio.	409 Mio.	589 Mio.
Eigenmittel VVG in CHF			80 Mio.	233 Mio.	433 Mio.
Anzahl Mitarbeitende	15	266	905	1'453	1'717

Schlüsselkennzahlen (provisorisch)

2012

Grundversicherung (OKP)

Versichertenbestand OKP 2012	1'172'000
Umsatz OKP in CHF	3.5 Mia.
Eigenmittel OKP in CHF	530 Mio.
Eigenmittel OKP in % der Prämien	15.1%
Verwaltungskosten OKP pro Versicherten in CHF	141

Private Zusatzversicherungen

Umsatz VVG in CHF	652 Mio.
Eigenmittel in CHF	533 Mio.
Bestand (Anzahl Verträge)	2.7 Mio.

Versichertenbestand OKP per 1. Januar 2013 **1'210'000**

Anzahl Mitarbeitende

(alle Tätigkeitsbereiche per 1.1.2013) **1'853**

Ansprechpartner für die Medien

Yves Seydoux, Leiter Unternehmenskommunikation Groupe Mutuel, Tel. 058 758 39 15,
Mobile 079 693 25 64, yseydoux@groupemutuel.ch

¹ Mutuelle Valaisanne

² Gründung der Groupe Mutuel – Association d'assureurs